

Statistik informiert ...

Nr. 81/2019

11. Juni 2019

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2019

Umsätze um zehn Prozent gestiegen

In Schleswig-Holstein haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in den ersten drei Monaten 2019 einen Gesamtumsatz von 278 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist ein Umsatzzuwachs von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, so das Statistikamt Nord.

Der überwiegende Umsatzanteil (224 Mio. Euro bzw. 80 Prozent) entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation). Das „sonstige Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) erwirtschaftete mit 55 Mio. Euro 20 Prozent des Gesamtvolumens.

Die Zahl der tätigen Personen lag im ersten Quartal bei gut 11 300 (plus zwei Prozent gegenüber 2018). Das Arbeitsvolumen betrug 3,5 Mio. geleistete Arbeitsstunden und damit ein Prozent mehr als 2018. Die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) lag damit bei rund 24 600 Euro.

Hinweise:

Erfasst werden mit dieser vierteljährlichen Erhebung ab dem Jahr 2018 Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; bis 2017 lag diese Grenze bei 20 Personen. In Schleswig-Holstein sind aktuell 272 Betriebe einbezogen. Durch Unterschreiten der Erfassungsgrenze hat sich der Berichtskreis gegenüber dem Vorjahr geringfügig verringert. Die Ergebnisse sind daher nur bedingt mit früheren Jahren vergleichbar.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de